



Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor

ZAHNTECHNIK ZEITUNG

www.zt-aktuell.de Nr. 6 | Juni 2021 | 20. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 Euro

ANZEIGE

www.cad-dent.eu

CADdent®

LASERMELTING FRÄSEN

3D-DRUCK SERVICE

ANZEIGE

#dentistryunited

AGLIVECON

DIGITAL DENTAL CONFERENCE + CDPE
28.-30. APRIL 2021

LEARN & DISCOVER
CE CREDITS
DIGITAL DENTISTRY

ENTDECKE DIE NEUE DIMENSION VEREINER ZAHNHEILKUNDE!

START VERPASST? KEIN PROBLEM! [show.aglivecon.digital](#)
Die Vorträge sind online verfügbar. Registrieren Sie sich noch heute kostenlos!

Dominik Kruchen als VDZI-Präsident wiedergewählt

Wahlen im Rahmen der 65. Jahresmitgliederversammlung.



Von links: Lutz Bigl (stellv. OM der Mitteldeutschen ZTI), Heinrich Wenzel (stellv. OM der ZTI Niedersachsen-Bremen), VDZI-Präsident Dominik Kruchen (OM der ZTI Düsseldorf), Vizepräsident des VDZI Klaus Bartsch (OM ZTI Köln) und Thomas Breitenbach (OM ZTI Nord). © VDZI

Am 28. und 29. Mai fand die 65. Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Zahntechniker-In-

ZT Kurznotiert

Ausschreibung



Der Einsendeschluss der Meisterarbeiten für den Klaus Kanter Förderpreis 2021 ist am 30. Juni 2021.

Terminaussichten

Kassenpatienten in England müssen laut Healthwatch-Bericht bis zu drei Jahre auf einen Zahnarzttermin warten. Für Privatpatienten hingegen sind Termine innerhalb einer Woche frei.

nungen (VDZI) in Leipzig statt. Die Delegierten aus den VDZI-Mitgliedsinnungen wählten am zweiten Tag der Versammlung den neuen VDZI-Vorstand für die nächste Wahlperiode. Zahntechnikermeister Dominik Kruchen, Obermeister der Zahntechniker-Innung Düsseldorf, wurde mit einer eindrucksvollen großen Mehrheit als Präsident des VDZI wiedergewählt.

Das Wahlergebnis bedeutet für ihn und seine wiedergewählten Vorstandskollegen eine Bestätigung der bisherigen Arbeit und großes Vertrauen in die vorherige Amtszeit.

Kruchen kündigte die Fortsetzung des Dialogs an: „Wir haben gemeinsam mit den Mitgliedsinnungen vieles angepackt, was die Meisterbetriebe stärkt und für die Zukunft rüstet. Wir werden weiter an guten Lösungen auch für die schwierigen Herausforderungen arbeiten. Hierfür bauen wir weiter auf die Gespräche mit unseren Partnern, insbesondere der Zahn-

ärzteschaft. Aus der Pandemie-Krise können wir eines auch für den Berufsstand und unsere Partner lernen: Gemeinsam geht mehr. Das wollen wir. Neue Veranstaltungen wie der Branchentreff Zahntechnik plus im nächsten Jahr werden den Zusammenhalt stärken und wichtig sein, um mit der Digitalisierung erfolgreich zu sein und qualifizierte Fachkräfte aus- und fortzubilden.“

An seiner Seite wird erneut Vizepräsident Klaus Bartsch, Obermeister der ZTI Köln, stehen. In den Vorstand wiedergewählt wurden zudem Thomas Breitenbach, Obermeister der ZTI Nord, und Heinrich Wenzel, stellv. OM der ZTI Niedersachsen-Bremen. Neu begrüßt der Vorstand Lutz Bigl, stellvertretender Obermeister der Mitteldeutschen ZTI, in seinen Reihen. Der Vorstand ist für drei Jahre gewählt.

Quelle: VDZI

„Patientensicherheit muss Vorrang haben“

BZÄK und KZBV zu gewerblichen Aligner-Anbietern.

BZÄK und KZBV sprechen sich für den Vorrang der Patientensicherheit bei ausnahmslos allen Behandlungen aus, also auch dann, wenn Behandlungen durch gewerbliche Anbieter (d.h. juristische Personen) angeboten werden. Dafür müssen gesetzliche Regelungen geschaffen werden. Zahnmedizinische Behandlungen sind zum Schutz von Patienten und zur Garantie einer hohen Qualität ausschließlich Zahnärzten vorbehalten. Dies ist im Zahnheilkundengesetz (ZHG) und den Berufsordnungen festgehalten. Gerade bei der sensiblen Behandlung von Zahnfehlstellungen mittels sogenannter Alignern muss die Verantwortung und engmaschige Begleitung durch Zahnärzte oder Kieferorthopäden bei jedem Behandlungsschritt sichergestellt sein.

ANZEIGE

Das dreidimensionale Zirkonoxid für alle Indikationen

DAS ORIGINAL

www.dentona.de

In den vergangenen Jahren sind verstärkt gewerbliche Anbieter aufgetreten, bei denen eine Aligner-Behandlung ausschließlich per Fernbehandlung oder nur mit eingeschränktem Zahnarzt-Patienten-Kontakt erfolgt.

Quellen: BZÄK, KZBV

ANZEIGE

GRAZIL-KLAMMERN

Zur kostengünstigen, höherwertigen Herstellung von Klammerprothesen!

- » Einfache Standardlösung für den Patienten
- » Universell einsetzbar
- » Aus kieferorthopädischem Stahl hergestellt
- » Schnelle und unkomplizierte Verarbeitung

Mehr zu den Produkten: www.si-tec.de

Si-tec® ☎ 02330 80694-0 ☎ 02330 80694-20
✉ www.si-tec.de ✉ info@si-tec.de

MEDIADATEN 2022

Preisliste gültig ab 01.01.2022

Charakteristik Auflage: 8.000

Die ZT Zahntechnik Zeitung ist das einzige unabhängige Zeitungsformat für Zahn technikerinnen und Zahn techniker mit den Schwerpunkten Berufspolitik und Laborführung. Die ZT erscheint 11 Mal pro Jahr und orientiert sich am Informationsbedürfnis zahntechnischer Labore und ihrer Mitarbeitenden. Neben der fachlichen Qualifikation sind auch wirtschaftliche, gesundheits- und berufspolitische Aspekte entscheidend für den langfristigen Erfolg eines zahntechnischen Labors. Die branchenerfahrene Redaktion der ZT Zahntechnik Zeitung dokumentiert und interpretiert in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Technik und Service die Entwicklung des Dentalmarkts und gibt der Zahn technikerinnen und dem Zahn techniker wichtige Impulse für den Laboralltag, insbesondere für die strategische Positionierung im Wettbewerbsumfeld. Analysen, Hintergrundberichte und Expertenkommentare zu politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen bilden die journalistische Grundlage für den hohen Nutzwert. Die ZT Zahntechnik Zeitung positioniert sich als meinungsbildendes Medium der Zahn techniek und ist in diesem Umfeld ein unverzichtbarer Werbeträger für die Dentalindustrie.

Rubriken

- EDITORIAL
- 1 FACHBEITRÄGE AUS WISSENSCHAFT & FORSCHUNG, PATIENTENFÄLLE UND ANWENDERBERICHTE
- 2 BRANCHENNEWS UND PRODUKTNEUHEITEN
- 3 VERANSTALTUNGSBERICHTE

1

www.zahntechnik.de ZT TECHNIK No. 2 | Februar 2021

Von der Restauration zum Implantat – Zahn techniek einmal andersherum

Ein Beitrag von Prof. Dr. Ingrid Thiele, Zahn klinische Universität Bonn

Jahrelang war die Zahn techniek ein geschlossenes System, in dem die Zahn technikerinnen und Zahn techniker für die Herstellung von Zahntechnikprodukten verantwortlich waren. In den letzten Jahren hat sich dieses System grundlegend verändert. Die Zahn technikerinnen und Zahn techniker sind heute nicht mehr nur die Hersteller, sondern auch die Anbieter von Zahntechnikprodukten. Dies hat zu einer neuen Rolle für die Zahn technikerinnen und Zahn techniker geführt, die als „Zahn techniker 2.0“ bezeichnet werden kann.

Neue Rollenprofile

Die Zahn technikerinnen und Zahn techniker müssen heute nicht nur die Herstellung von Zahntechnikprodukten verantworten, sondern auch die Beratung der Zahnärzte und die Koordination der Zahntechnikprozesse. Dies erfordert eine hohe fachliche Qualifikation und eine gute Kommunikationsfähigkeit.

Digitale Zahn techniek

Die Digitalisierung hat die Zahn techniek grundlegend verändert. Durch die Verwendung von CAD/CAM-Systemen und 3D-Druckern ist die Herstellung von Zahntechnikprodukten schneller und präziser geworden. Dies hat zu einer neuen Rolle für die Zahn technikerinnen und Zahn techniker geführt, die als „Digitale Zahn techniker“ bezeichnet werden können.

Implantat

Die Zahn technikerinnen und Zahn techniker sind heute auch für die Herstellung von Implantaten verantwortlich. Dies erfordert eine hohe fachliche Qualifikation und eine gute Koordination der Implantatprozesse.

Implantat

Die Zahn technikerinnen und Zahn techniker sind heute auch für die Herstellung von Implantaten verantwortlich. Dies erfordert eine hohe fachliche Qualifikation und eine gute Koordination der Implantatprozesse.

2

www.zahntechnik.de ZT NEUHEITEN No. 3 | März 2020

Endet die Tätigkeit am „Lippenrot“?

Neue S3-Leitlinie „Ersatz fehlender Zähne mit Verbundbrücken“

Ausschreibung: Young Esthetic-Preis 2020

KI-Observatorium eröffnet

Eröffnung des KI-Observatoriums

Goldinvestition in Zeiten der Krise

Zusammenschluss

Garantieleistung für Implantatprothetik

3

www.zahntechnik.de ZT VERANSTALTUNGEN No. 3 | März 2020

Digitale Dentale Technologien in Hagen: Digital von Anfang an?

Kick-off 2021: Jetzt schon für den 10. Dental-Digital anmelden!

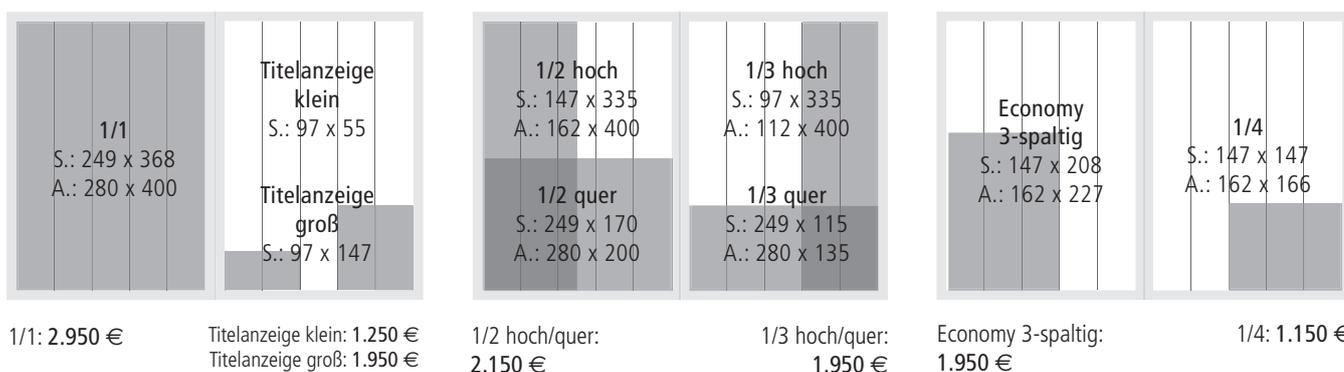
MIT: Bürokratiebelastung minimieren

Jubiläumsfeier des VDD: „Gemeinsam Lösungen erarbeiten“

Erscheinungsweise

AUSGABE	REDAKTIONSSCHLUSS	ANZEIGENSCHLUSS	ERSCHEINUNGSTERMIN
1 2022	17. Dezember 2021	07. Januar	21. Januar
2 2022	21. Januar	04. Februar	18. Februar
3 2022	18. Februar	04. März	18. März
4 2022	18. März	01. April	14. April
5 2022	14. April	29. April	13. Mai
6 2022	13. Mai	27. Mai	10. Juni
7+8 2022	15. Juli	29. Juli	12. August
9 2022	12. August	26. August	09. September
10 2022	09. September	23. September	07. Oktober
11 2022	07. Oktober	21. Oktober	04. November
12 2022	04. November	18. November	02. Dezember

Anzeigenformate | Preise (Weitere Formate auf Anfrage)



Beilagen

Preis bis 25 g
pro Tsd. 180 €*

Höchstformat
190 x 270 mm

Preis über 25 g
auf Anfrage

Mindestformat
90 x 145 mm

Beikleber

Postkarten auf
Trägeranzeige
pro Tsd. 180 €

Höchstformat
170 x 210 mm

Postkarten
auf Titelseite
pro Tsd. 300 €

Weitere Sonderwerbformen auf Anfrage!

Agenturprovision: 10 % vom Kundennetto

Auf Beilagen und Beikleber sowie Aufschläge gewähren wir keine Agenturprovision.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf den Netto-Rechnungsbetrag aufgeschlagen.

* zzgl. Postgebühren

Ihre Ansprechpartner



Stefan Reichardt
Business Unit Manager

+49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de



Janine Conzato
Redaktionsleitung

+49 341 48474-147
j.conzato@oemus-media.de